



Löschi-Report

Ausgabe 3
Mittwoch, 17. Juli 2024

Das Training hat begonnen!



Aktuelles

Informationen

Fotos und Berichte



SCAN MICH



Grußwort des Schulleiters der LFS

Grußwort des Schulleiters

Liebe Nachwuchseinsatzkräfte der Jugendfeuerwehr,
liebe Jugendwarte und Betreuer,

herzlich willkommen an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule des Freistaates Sachsen!

Ich freue mich sehr, die künftigen Einsatz- und Führungskräfte der Feuerwehren, die einen wesentlichen Beitrag für die Innere Sicherheit und Stabilität ihrer Gemeinden, des Freistaates Sachsen und Deutschland leisten werden, hier begrüßen zu dürfen.

Der in der Jugendfeuerwehr geleistete Dienst, der neben Spiel, Spaß und Kameradschaft auch auf die Bewältigung und Wahrnehmung von Rettungsmissionen vorbereitet, um Gefahren für Mensch und Tier abzuwenden, Sachwerte und die Umwelt zu schützen, ist für die Gesellschaft und die Menschen in unserem Land von unschätzbarem Wert. Die anspruchsvolle und beeindruckende Leistung, die in diesem geleisteten Dienst von den Jugendfeuerwehrkräften, aber auch den Jugendwarten und Betreuern erbracht wird, verdient daher besondere Anerkennung.

In Folge eigener Belastungen wie Schule, Aufgaben in der Familie und den Herausforderungen, die sich durch das Erwachsen werden ergeben, ist es nicht immer einfach, sich zusätzlich für Andere zu engagieren und sich den Aufgaben des Feuerwehrdienstes zu stellen. Aber gerade in diesen schwierigen Momenten zeigt sich euer Herz, euer Geist und eure Entschlossenheit.

Der Dienst in der Jugendfeuerwehr und damit an der Gesellschaft gibt Euch aber auch etwas zurück. Denn es ist die beste Gelegenheit Euch selbst weiterzuentwickeln. Ihr lernt wichtige Fähigkeiten wie Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein, Durchhaltevermögen und das Finden von Lösungen auch bei schwierigen Aufgaben. Diese Fähigkeiten werden euch nicht nur in eurer Feuerwehrarbeit, sondern auch in Eurem späteren ganzen Leben von großem Nutzen sein.

Impressum

Herausgeber

Jugendfeuerwehr Sachsen im
Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V.
Wiener Straße 146
D- 01219 Dresden

Gesamtherstellung / Layout / Repro

Jugendfeuerwehr Sachsen

Redaktion und Bilder / „Paparazzi“

Felicitas & Mareen Pfeiffer, Daniel Löwenhagen,
Tobias Banaszkiwicz uvm.



Und somit ist es nicht verwunderlich, wenn sich die Angehörigen der Jugendfeuerwehr durch besondere Merkmale auszeichnen. Hierzu zählen insbesondere

- hohe Leistungsbereitschaft,
- präzises und verlässliches Handeln,
- Übernahme von Verantwortung und
- ein besonderer **Gemeinschaftsgeist**.

Diese Werte, die in der heutigen Gesellschaft immer mehr verblassen und an Bedeutung verlieren, sind aber der Kern des Wesens der Dienstleistenden in der Jugendfeuerwehr. Ihr seid daher Vorbilder für eure Altersgenossen und auch so manchen Erwachsenen.

Bei Jugendlichen, die in der Jugendfeuerwehr Dienst leisten, ist bemerkenswert, dass diese schon jetzt in ihren jungen Jahren weitaus zielstrebig, gefestigter, wertschätzender, offener, mit wachem Geist und sicherer durch ihr Leben gehen, als dies im Vergleich mit anderen Jugendlichen gleichen Alters der Fall ist. Diese Feststellung und Beobachtung darf ich aus eigener Erfahrung teilen, da ich selbst in jüngsten Jahren in die Freiwillige Feuerwehr eingetreten bin und im Laufe der Zeit dann folgend 15 Jahre lang die Funktion des Jugendwartes ausgeübt habe.

Diese besonderen Jugendlichen in ihrem Wesen, ihren Aufgaben und ihrem Wirken zu unterstützen, ist ein besonderes Anliegen des Freistaates Sachsen.

Bleibt motiviert, bleibt fokussiert und seid stolz auf das, was ihr als Teil der Jugendfeuerwehr bereits erreicht habt. Ich möchte Euch ermutigen, euren Weg in der Feuerwehr mit Begeisterung und Leidenschaft weiterzugehen. Es lohnt sich.

Und da sich der Freistaat Sachsen auf jeden einzelnen von Euch verlässt, Euch vertraut und wir wissen was ihr zu leisten im Stande seid, ist es eine gute und gelebte Tradition, Euch für eine Woche die wichtigste Bildungseinrichtung der Feuerwehren im Freistaat Sachsen vollständig, mit Mann und Maus, mit Personal und Fahrzeug-

Informationen und Bekanntmachungen

gen, inklusive Landesbranddirektor und Assistentin, zu überlassen. Die Landesjugendfeuerweherschule nimmt somit, getragen von Eurem Engagement, Ihren Dienst auf.

Für die kommende Woche wünsche ich Euch spannende Wettkämpfe und Einsätze und viel Spaß in einer ganz besonderen Familie der Blaulichter, bestehend aus Polizei, Rettungsdienst, THW, Katastrophenschutz und Feuerwehr, deren sehr wichtiger Teil ihr seid.

Dr.-Ing. Dirk Schneider
Schulleiter und Landesbranddirektor des Freistaates Sachsen



Olivia, Jenny und Raya

Löschi trifft „echte Kitzscherinnen“

Olivia, Jenny und Raya legen gemeinsam mit vier weiteren Mitgliedern ihrer Jugendfeuerwehr Kitzscher die Leistungsspange ab. Löschi traf alle drei Mädchen an der Station des Staffellaufs, wo Lucy Beer zunächst über dessen Ablauf informierte. Noch bevor die Gruppe sich der ersten Disziplin stellte, konnte Löschi den dreien ein paar Fragen stellen.

Löschi: Mit wie vielen Personen seid ihr am Montagmorgen nach Nardt angereist?

Olivia: Zu siebt. Dresden füllt bei uns auf und von uns helfen auch welche bei Dresden aus. Deswegen machen wir auch alle Übungen zusammen.

Löschi: Seid ihr gestern gut angekommen? Was habt ihr am ersten Abend bereits als Gruppe gemacht?

Jenny: Wir waren einkaufen und dann noch am See. Die Wassertemperatur war ganz angenehm. Dann waren wir noch eine Runde Laufen und haben uns die Gegend angesehen.

Wichtige Information für alle Teilnehmer!

Bitte haltet in euren Räumen den Fußboden frei, sonst kann die Reinigungskraft nicht reinigen.

**Merke:
Boden leer – Schränke voll**

Löschi: Besitzt ihr Erwartungen an den heutigen ersten Trainingstag? Seid ihr besonders aufgeregt oder habt ihr schon trainiert und geht ganz gelassen an die Sache heran?

Raya: Trainiert haben wir nicht, aber wir haben uns schon die Stationen angesehen und die Gruppenaufteilung gemacht. Dann noch angeschaut, welche Befehle wir sagen müssen und wie wir diese sagen müssen.

Jenny: Ich würde sagen, ich bin doch ein wenig aufgeregt. Weil es etwas komplett Neues ist. Wir waren ja hier noch nie.

Olivia: Ich bin eigentlich nicht aufgeregt und wir haben auch schon ab und zu mal geübt.

Löschi: Wir stehen hier gerade in der Vorbereitung zum Staffellauf. Drei Gruppen sind vor euch dran, dann geht es für eure Gruppe los. Habt ihr schon eine Voreinteilung getroffen, wer von euch gleich wie viel laufen wird und in welcher Reihenfolge?

Olivia: Also ich denke, das wird eher spontan werden. Kommt ganz drauf an, wer von uns wie viel schafft. Heute sehen wir erst einmal wie der Ablauf ist. Danach können wir immer noch umtauschen.

Löschi: Zu welcher Station wollt ihr nach dem Staffellauf? Gibt es ein System, nach dem ihr vorgeht oder entscheidet je nachdem wie gut die Stationen besucht sind?

Raya: Wir haben überlegt als nächstes zum Kugelstoßen zu gehen und danach zur Schnelligkeitsübung. Das haben wir am Anfang so festgelegt.

Löschi wünscht viel Erfolg und eine erfolgreiche, spaßige Woche.



Die Zahl des Tages:

11

Die Zahl des Tages am 17. Juli ist die 11. Diese resultiert aus dem Gewicht des Atemschutzgerätes, welches eine Einsatzkraft im Brandfall mit sich trägt. Auf der Fahrt und an der Einsatzstelle wird sich mit weiterer Ausrüstung ausgerüstet, die das Gewicht, welches eine Einsatzkraft insgesamt mit sich schleppt, zusätzlich um das Doppelte erhöhen.

Promigeburtstag des Tages:

Queen Camilla

Camilla, Königin des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland, wurde am 17. Juli 1947 in London als Camilla Rosemary Shand geboren. Sie lernte Prinz Charles in den 1970er Jahren kennen und lieben, doch beide gingen zunächst getrennte Wege.



Camilla heiratete Andrew Parker Bowles, Charles heiratete 1981 Diana Spencer. Camilla blieb jedoch stets in Charles' Nähe, was zu Spannungen in seiner Ehe führte. Nach Dianas Tod wurde Camilla behutsam in die Öffentlichkeit eingeführt.

Ihr erster öffentlicher Auftritt mit Charles war 1999, und 2005 heirateten sie in Windsor. Camilla wurde zur „Herzogin von Cornwall“ und begleitete Charles auf vielen Reisen, engagierte sich aber auch alleine für Wohltätigkeitsprojekte. Königin Elizabeth II. akzeptierte die Beziehung zunehmend und verlieh Camilla 2022 den Titel „Queen Consort“ in Anerkennung ihres Dienstes an der königlichen Familie.

Camilla ist für ihren Sinn für Humor bekannt und wird oft als geerdet und zugänglich beschrieben.

Six Days – Six Facts

1. Golf ist die einzige Sportart, die jemals extraterrestrisch gespielt wurde. Alan Shepard schlug 1971 bei der Apollo-14-Mission einen Golfball auf dem Mond.
2. Der älteste bekannte Witz stammt in schriftlicher Überlieferung von den Sumerern 1900 v.Chr. Er handelt von einem Geräusch, das jeder von Euch kennt: Einem Pups.
3. Baobab-Bäume können bis zu 1000 Jahre alt werden und speichern in ihrem Stamm enorme Mengen Wasser; bis zu 120.000 Liter.
4. Die kleinste anerkannte Insel der Welt ist gerade einmal 30 Quadratmeter groß und heißt „Just Room Enough Island“.
5. Auch Mondlicht erzeugt Regenbögen, wenn es auf Regentropfen trifft. Der Bogen ist meist blaß oder in schwachen Farben, da unsere Augen in der Dunkelheit weniger farbempfindlich sind.
6. In Coober Pedy (AUS) leben viele Einwohner in unterirdischen Häusern, um der extremen Sonneneinstrahlung zu entgehen. Diese „Dogouts“, bieten ganzjährig eine konstante Temperatur.

Six Days – Six Heros

911



<p> Erstausstrahlung 2018</p> <p> Ort L.A. Station 118</p> <p> Staffeln 6</p>	<p>Episoden 106 </p> <p>Originalstraße Englisch </p> <p>Hauptdarsteller Peter Krause & Oliver Stark </p>
--	---

Löschis Meinung: Mehr Unterhaltung als Aktion, aber gut.

Eins ist sicher – auch heute gibt's:

Wetter am Mittwoch



VS



Nardt:

min. 15°C,
max. 26°C
bewölkt, 2 h Sonne

Feuerland:

min. 3°C,
max. 5°C
Regen

Workshop für Betreuer und Jugendfeuerwehrwarte

Workshop „Drogenprävention für Jugendgruppenleiter“

Das Konsumverhalten von Kindern und Jugendlichen in Sachsen ändert sich konstant. Im legalen und illegalen Bereich des Drogenkonsums ist das nicht anders.

Um zu diesem Thema als Betreuerin oder Betreuer der Jugendfeuerwehr ‚up to date‘ zu sein, kommt zum Workshop und freut Euch auf eine anschauliche Veranstaltung.

Freitag, 19. Juli
09:00 – 11:00 Uhr

Haus A, Raum 223

Leitung: Referentinnen der Polizeidirektion Görlitz

Tritt ein - bring Glück herein

Die Feuerwehr kennt verschiedene Wege sich Zugang zu einer verschlossenen Wohnung zu verschaffen. Zu Beginn wird eine Lageerkundung vorgenommen und geprüft, ob die Tür verschlossen ist. Parallel inspiriert ein Trupp die Außenseite des Gebäudes ob Fenster angekippt sind. Es wird hinterfragt wer Schlüssel zur Wohnung haben könnte, wie beispielsweise Nachbarn, Familienangehörige oder ein Pflegedienst. Das Tür- und Fensteröffnungsset gibt den Einsatzkräften viele Möglichkeiten des Eintritts, wie Schloss fräsen oder ziehen. Grundsatz ist es, so schadfrei wie möglich vorzugehen. Hierzu zählt es achtsam zu arbeiten und so wenig Schaden wie möglich zu verursachen. Es kommt darauf an, wie dringend der Notfall ist. Der Zustand eines Patienten kann sich kritisch verschlechtern. Hiernach richtet es sich, ob nicht doch lieber eine



Fensterscheibe mit dem Halligan Tool eingeschlagen werden sollte. Auch Schuhgröße 46 ist unter Feuerwehrkameraden eine beliebte Aussage.

Doch nicht nur die Feuerwehr macht sich Gedanken sich Zugang zu verschlossenen Gebäuden und verschlossenen Grundstücken zu verschaffen.



Einbrecher versuchten es Anfang des Jahres 2014 auf eine kuriose Weise und verschafften sich Eintritt durch die Wand einer Goldschmiede. Der Fall ereignete sich in der ersten Kalenderwoche von Montag auf Dienstag. Sie nutzen die Dunkelheit der Nacht, unbemerkt ihre kriminellen Machenschaften zu vollziehen.

Das Gebäude in dem sich das Geschäft befand, war zum Tatzeitpunkt saniert worden. So nutzten Unbekannte ihre Chance, das nicht ausreichend gesicherte Gelände zu betreten. Im ersten Obergeschoss der Baustelle durchschlugen sie das Mauerwerk und öffneten die Wand so groß, dass gerade eine Person durchpasste. Der Einstieg war durch Handarbeit eröffnet worden und hatte allem Anschein nach eine Weile gedauert. Dennoch hatte keiner den Einbruch rechtzeitig bemerkt, um die Täter zu stoppen. Ohne erkannt zu werden, verließen sie die Baustelle mit gut gefüllten Taschen im Wert von 5000 bis 10000 Euro. Der Inhaber der Goldschmiede beklagte diese Summe schmerzlich und schüttelt nur den Kopf über die Eintrittsweise der Täter, denn damit hätte er nie gerechnet. Eine Alarmanlage besaß er, doch nur an Fenstern und Türen.

Für uns heißt das, dass wohl auch der Durchschlag einer geeigneten Wand einen Fluchtweg darstellen kann. Selbstverständlich nur, wenn alle schadfreien und nahe liegende andere Möglichkeiten ausgeschlossen worden sind.

Die Bewerbergruppen im Überblick

„Folgende Gruppen bewerben sich für die Leistungsspanne der DJF“

Pünktlich Montag 15.30 Uhr trafen sich die Betreuer und einige Teilnehmer in der Fahrzeughalle. Dort fanden rege Diskussionen über die Zusammensetzung der Abnahmegruppen statt. Schlussendlich konnten folgende Teams zusammengestellt werden:

Gruppe 1 – Nardt 23. ABW – 24/01

Jugendfeuerwehr Zwickau 9 Bewerber

Gruppe 2 – Nardt 23. ABW – 24/02

Jugendfeuerwehr Zwickau 8 Bewerber

Gruppe 3 – Nardt 23. ABW – 24/03

Jugendfeuerwehr Plauen 6 Bewerber

Jugendfeuerwehr Königsstein 3 Bewerber

Gruppe 4 – Nardt 23. ABW – 24/04

Jugendfeuerwehr Wilsdruff 5 Bewerber

Jugendfeuerwehr Kühnhaide 4 Bewerber

Gruppe 5 – Nardt 23. ABW – 24/05

Jugendfeuerwehr Sehmatal 4 Bewerber

Jugendfeuerwehr Buchholz 3 Bewerber

Jugendfeuerwehr Cunnersdorf 1 Bewerber

Gruppe 6 – Nardt 23. ABW – 24/06

Jugendfeuerwehr Cunnersdorf 2 Bewerber

Jugendfeuerwehr Raschau-Markersbach 4 Bewerber

Jugendfeuerwehr Bockau 3 Bewerber

Gruppe 7 – Nardt 23. ABW – 24/07

Jugendfeuerwehr Wiederau 1 Bewerber

Jugendfeuerwehr Mügeln 6 Bewerber

Jugendfeuerwehr Wölkau 2 Bewerber

Gruppe 8 – Nardt 23. ABW – 24/08

Jugendfeuerwehr Chemnitz 3 Bewerber

Jugendfeuerwehr Großerkmannsdorf 2 Bewerber

Jugendfeuerwehr Radeberg 3 Bewerber

Gruppe 9 – Nardt 23. ABW – 24/09

Jugendfeuerwehr Kottmarsdorf 7 Bewerber

Jugendfeuerwehr Görlitz 2 Bewerber

Gruppe 10 – Nardt 23. ABW – 24/10

Jugendfeuerwehr Leipzig 5 Bewerber

Jugendfeuerwehr Rötha 4 Bewerber

Gruppe 11 – Nardt 23. ABW – 24/11

Jugendfeuerwehr Markkleeberg 6 Bewerber

Jugendfeuerwehr Seifhennersdorf 3 Bewerber

Gruppe 12 – Nardt 23. ABW – 24/12

Jugendfeuerwehr Ebersbach 5 Bewerber

Jugendfeuerwehr Stolpen 5 Bewerber

Gruppe 13 – Nardt 23. ABW – 24/13

Jugendfeuerwehr Limbach-Oberfrohna 7 Bewerber

Jugendfeuerwehr Oberbobritzsch 2 Bewerber

Gruppe 14 – Nardt 23. ABW – 24/14

Jugendfeuerwehr Freital 8 Bewerber

Jugendfeuerwehr Köthendorf 3 Bewerber

Jugendfeuerwehr Freiberg 5 Bewerber

Gruppe 15 – Nardt 23. ABW – 24/15

Jugendfeuerwehr Freital 8 Bewerber

Jugendfeuerwehr Köthendorf 3 Bewerber

Jugendfeuerwehr Freiberg 5 Bewerber

Gruppe 16 – Nardt 23. ABW – 24/16

Jugendfeuerwehr Kitzscher 7 Bewerber

Jugendfeuerwehr DD- Gompitz 4 Bewerber

Jugendfeuerwehr Cossebaude 3 Bewerber

Gruppe 17 – Nardt 23. ABW – 24/17

Jugendfeuerwehr Kitzscher 7 Bewerber

Jugendfeuerwehr DD- Gompitz 4 Bewerber

Jugendfeuerwehr Cossebaude 3 Bewerber



Hinweis für die Gruppen

Für die Samstagsausgabe des Löschi-Reports planen wir die Veröffentlichung von Gruppenfotos. Diese werden mittwochs und donnerstags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr aufgenommen. Die Gruppenführer melden sich hierzu bitte rechtzeitig in der Löschi-Redaktion. Dort erhaltet ihr weiterführende Informationen zum Ablauf des Fotoshootings.

Volleyballturnier am Freitag 19:30

Ihr wollt der Leitung der Jugendfeuerwehr Sachsen mal zeigen, wie man richtig gewinnt? Dann stellt doch ein Team zum Abschlussturnier am Freitag!

Geplant ist es für 19:30 Uhr... natürlich auf den Volleyballplätzen hinter Haus C. Interessierte Gruppen (sowohl Betreuer als auch Teilnehmer) melden sich bitte bis spätestens Freitag, den 19. Juli 2024 um 12:00 Uhr bei Tobias Banaszkiwicz in der Löschi-Redaktion oder überall, wo ihr ihn seht!



Zu gewinnen gibt es nicht nur eine Menge Spaß, Ruhm und Anerkennung, sondern auch hübsche Medaillen – also los geht's! Wir freuen uns auf jeden Fall und „Schaun` wir mal was wird!“, würde ich sagen!

PS: Übung macht den Meister, aber denkt daran am Freitag fit und ohne Ver-

letzungen zur Leistungsspanne antreten zu können! Das ist und bleibt das Ziel Nummer Eins in dieser Woche!



Die Landesmeisterschaft im Feuerwehrsport Teil II

Und hier erfahrt Ihr, wie es im Wettbewerb der Landesmeisterschaft für Kim Riesner weiterging.

[...] Vielleicht war das für uns zu viel Druck. Unser erster Lauf endete katastrophal mit 90,43s. Das war der letzte Platz. Unsere Verfolgerinnen in der Gesamtwertung lagen zu dieser Zeit in Führung im Löschangriff. Es wird spannend. Können wir uns im zweiten Lauf nochmal verbessern oder soll das unsere Leistung an diesem Tag gewesen sein?

Wieder begann es mit fünf Minuten Aufbauzeit an der Pumpe. Es ging los. „Fertig“ – Klappe. Die Zeit läuft. Am Ende der Wettkampfbahn traf der Wasserstrahl per-

fekt ins Ziel. Was war die Zeit? 33,73 Sekunden, Bestzeit. Unser Team jubelte!

Nur noch ein letzter Lauf in diesem Durchgang, parallel mit den führenden Frauen aus dem ersten Lauf. Wieder hieß es: „Fertig“ – Klappe. Die Zeit lief weiter über 34s hinaus. Wir haben es geschafft. Siegerinnen im Löschangriff und damit auch inoffiziell Siegerinnen der Gesamtwertung. Mit einem Grinsen bis über beide Wangen konnten wir am Samstagabend das Testfeld der Sportwissenschaftlichen Fakultät Leipzig verlassen.

An diesem Wochenende fanden aber nicht nur die Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport statt. Zeitgleich fanden auch der Landesfeuerwehrtag und das Stadtfest statt. Den Abend verbrachten wir also zum Feiern in der Innenstadt.



Am Sonntag fanden dann vor dem Bundesverwaltungsgericht die Siegerehrungen statt. Wir hatten schon einige Medaillen um den Hals hängen, bevor es zur wichtigsten Prämierung des Tages kam, der Gesamtwertung.

Wir wurden nach vorne gebeten. Zu unserer Überraschung und Freude kam unser Wehrleiter und Landesjugendfeuerwehrwart Frank Pfeiffer extra dazu, um uns persönlich die Medaillen überreichen zu können.

Das war ein sehr emotionaler Moment für uns. Ab sofort dürfen wir uns „Landesmeisterinnen im Feuerwehrsport“ nennen. Zumindest für die nächsten zwei Jahre, bis zu den nächsten Meisterschaften.

Auch unsere Männer gingen an diesem Tag nicht leer aus. Für sie wurde es der 2. Platz in der Gesamtwertung. Gemeinsam mit unseren Titeln lösten wir gleichzeitig das Ticket für die Deutschen Meisterschaften im nächsten Jahr. Bis dahin haben wir noch viel Arbeit vor uns, doch mit der Leistung des Wochenendes in Leipzig müssen wir uns definitiv nicht verstecken.

Auch hier gibt es in der morgigen Ausgabe noch mehr zu lesen, da zur Siegerehrung noch viel mehr passiert ist...

What do you Meme?



Wenn ich den Hunger
des Todes habe und die
Essensschlange sehe...

Ich: Schreibe meinem Vater wie
die ersten Tage hier in Nardt
waren.



Welche Sprache spricht man in der Sauna?



Keine Ahnung!
Hau raus!



Schwitzerdeutsch!



Mein Vater:

ERWEHR
MAN

mememaker.ai



Wenn du die Temu-
Bestellung sortieren
musst...

... von schlechter Qualität
zu miserabler Qualität.

mememaker.ai



UND DANN WIRD DER LÖSCHI
SO RIESIG?

JA MANN, SOOOO EIN DING SAG ICH DIR!

mememaker.ai

Die Wertungsrichter stellen sich vor

Die Stationswertungsrichter der 23. Ausbildungswoche

Auf den folgenden Seiten stellen sich eure Stationswertungsrichter vor. Sie stehen euch mit ihrer langjährigen Erfahrung zur Seite. Sie werden euch nichts Falsches sagen, also lohnt es sich für euch, wenn ihr ihr Wort ernst nehmt. Das hat schon vielen Jahrgängen geholfen.

Damit ihr sie ein bisschen besser kennenlernt, hat die Löschi-Redaktion einige Fragen an sie gestellt.

Wertungsrichter Löschangriff:



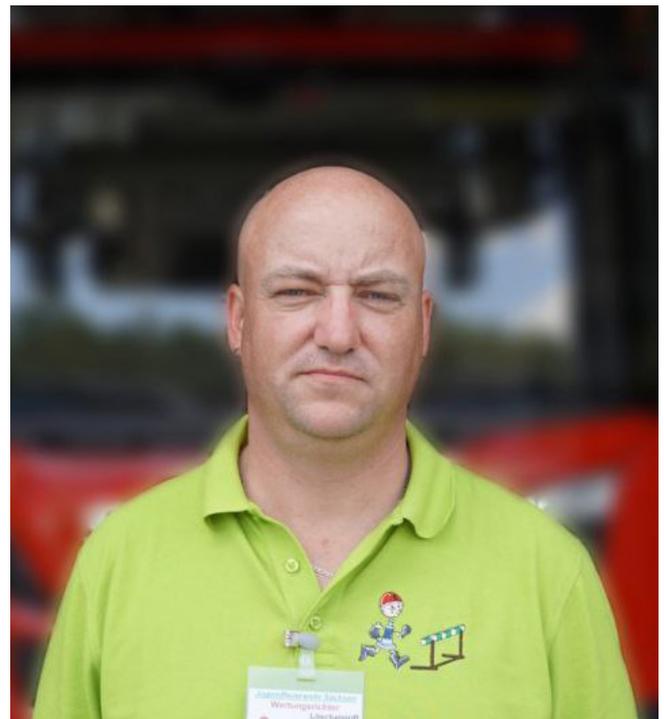
Name, Vorname: Hesse, Lutz
Feuerwehr: Gemeindefeuerwehr Döbeln
Ortsfeuerwehr Döbeln
Mitglied seit: 1984
Funktion: Verbandsführer, Leitungsdienst
Statement: „Willkommen beim Plattenquartett“

Liebe Bele,
lieber Paul,
zum Geburtstag viel Glück!



Löschi hat ein kleines Geschenk für Euch,
abzuholen in Raum A 121.

Wertungsrichter Löschangriff:



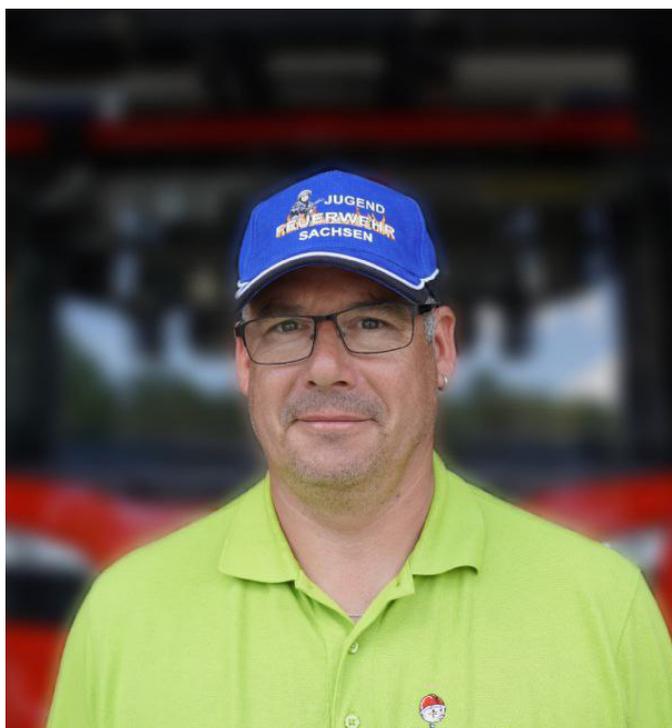
Name, Vorname: Reißmann, Uwe
Feuerwehr: Maschersbach
Mitglied seit: 1999
Funktion: ZF, stelv. WL, FGL RB
ASZ Wettbewerbe
Statement: „Der frühe Vogel kann mich mal“

Die Wertungsrichter stellen sich vor



Glückwunsch an Nick und Seine Löschi-Finder!

Wertungsrichter Löschangriff:



Name, Vorname: Loth, René
Feuerwehr: Müggeln
Mitglied seit: 1991
Funktion: GF, JW, Mitglied Kreisjugendleitung
Statement: „Der frühe Vogel fängt den Wurm“

Wertungsrichterin Kugelstoßen:



Name, Vorname: Seltmann, Undine
Feuerwehr: Rathmannsdorf
Mitglied seit: 2019
Funktion: Maschinistin
Statement: „Alles kann, nix muss!“

Angebot Für Gruppenleiter

Workshop „Erste Hilfe am Kind“

Für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, die Ihre Kenntnisse im Bereiche „Erste Hilfe am Kind“ auffrischen wollen, bieten wir einen speziell darauf ausgerichteten Workshop an.

Damit es nicht zu voll wird und der Workshop für alle praktisch fokussiert werden kann, begrenzen wir das Teilnehmerfeld auf 10 Personen. Eine Liste hängt im Foyer von Haus A aus.

Donnerstag, 18. Juli
09:30 – 12:00 Uhr, Haus A, Raum 223

Leitung: Ronny Granzow

Die Wertungsrichter stellen sich vor

Wertungsrichter Staffellauf:



Name, Vorname: Beer, Lucy
Feuerwehr: Ortstfeuerwehr Raschau
Mitglied seit: 2024
Funktion: Ich bin, das ist die Funktion.
Statement: „Wer keinen Muskelkater hat, gab keine 112%“



Wertungsrichter Schnelligkeitsübung:

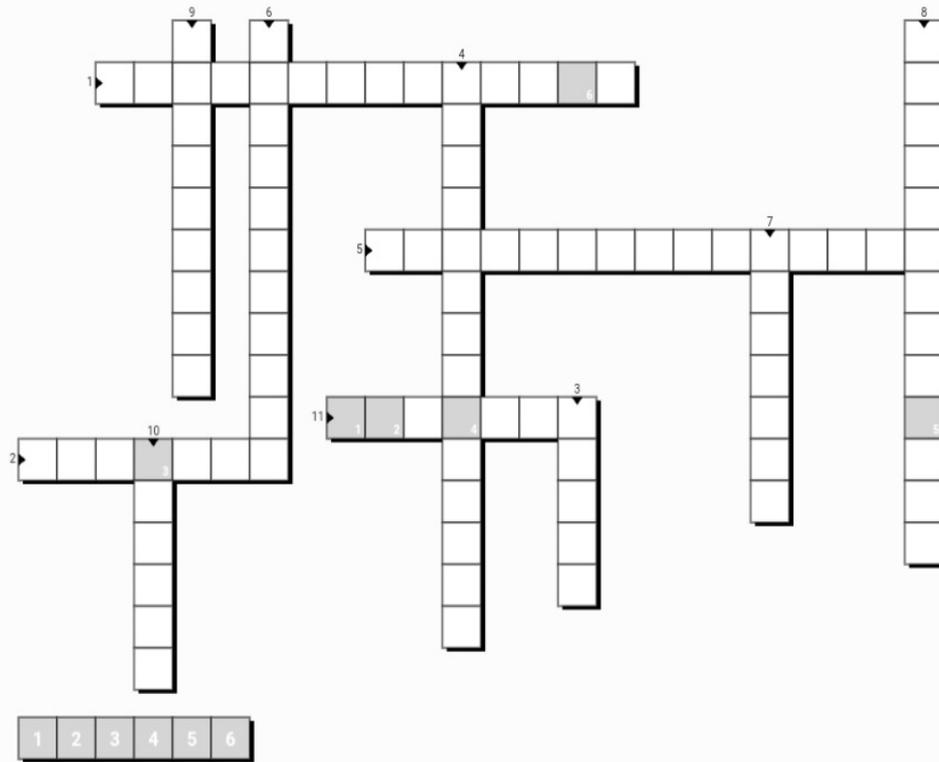


Name, Vorname: Geißler, André
Feuerwehr: Leipzig Ost
Mitglied seit: 1987
Funktion: Jugendfeuerwehrwart
Statement: „Ich verwirre sie mit guter Laune“

Die letzte Seite



Kreuzworträtsel des Tages



1. Nummer der Ausbildungswoche
2. Austragungsort DJF-Tag 2024
3. Ort der Landesjugendfeuerwehrschnle
4. Literfüllmenge eines B-Schlauchs
5. Wettbewerb der JF
6. Disziplin der Leistungsspnge
7. Wochentag der Abnahme
8. Oberste Funktion der Gruppe
9. Armatur
10. Löschmittel
11. Retten, _____ Bergen, Schützen



Wer sucht, der findet!

Gestern war Löschi im Gebüsch abgetaucht. Aber wo „steckt“ er heute? Wer ihn findet und ihn bis 18 Uhr zur Löschi-Redaktion Haus A Zimmer 121 bringt, gewinnt einen tollen Preis.